



Legende:

- | | | | | | |
|--|---------------------------|--|--------------------|--|----------------|
| | Bundes- bzw. Landesstraße | | Wünschelrutenweg | | Kirche |
| | Gemeindestraße | | Frauhäusweg | | Kapelle |
| | Fahrweg | | Rabenlochweg | | Bildstock |
| | Karrenweg | | Steinernestubenweg | | Bildbaum |
| | Fußweg breit | | Riesenfichtenweg | | Kreuz, Marterl |
| | Fußweg | | Weitwanderwege | | Denkmal |
| | | | | | Brücke |



WANDERWEGE in Großschönau



SternzeichenPark
Großschönau

WünschelrutenWeg
Großschönau

Wünschelrutenweg 21



Der 10 km lange Wünschelrutenweg beginnt direkt beim BETZ (BioEnergetisches Trainingszentrum) Großschönau. Sie halten sich links auf der Bundesstraße in Richtung rechts bergauf über den Kreuzberg in Richtung Johannesberg (620). Vor dem Spiegelbach zweigt der Weg rechts ab und verläuft nach etwa 1 km scharf links in Richtung Harmannsteiner Forstweg. Diesem folgen Sie zur Walterschlägerstraße, welche Sie überqueren. Der Wünschelrutenweg führt hinter der Ortschaft Harmannstein vorbei und Sie gelangen auf den Johannesberg mit seiner barocken Kapelle. Sie folgen dem Weg anfänglich auf der gleichen Strecke retour. Bei Beginn des Forstweges zweigen Sie links in Richtung Oberwindhag ab und kommen zu einem Steinkreuz. Biegen Sie rechts ab und gehen Sie einige hundert Meter leicht bergauf in Richtung Großschönau. Beinahe treffen Sie bei Station 29 auf den Johannesbergweg, doch Sie halten sich links in Richtung Gemeindeberg. Sie gelangen zu einem asphaltierten Güterweg und halten sich links, wo Sie nach einigen hundert Metern rechts in ein privates Waldstück abzweigen, welches Sie zur Steinernen Stube führt. Bei der Lichtung mit der „Alten Buche“, die leider schon abgeholzt wurde, halten Sie sich links in Richtung Steinernen Stube. Nach der Besichtigung der geomantisch wichtigen Felsformation müssen Sie zur „Buche“ zurückkehren. Sie gehen geradeaus bergab in die Schönauer Wasserquellgebiete und gelangen zu einem Sammelbecken. Dieses passieren Sie, um die Ortschaft von Nordwesten her zu erreichen und bis zum BETZ zurückzukehren.



Frauhausweg 22



Der rund 9 km lange Wanderweg beginnt außerhalb der Ortschaft von Großschönau. Sie halten sich links auf der Bundesstraße in Richtung Weitra. Sie kommen rechterhand an einem Bildstock und links an einem Marterl vorbei. Knapp danach wenden Sie sich nach links den Berg hinab Richtung Mistelbach. Vor dem blauen Haus machen Sie eine 90° - Kurve nach links und folgen dem asphaltierten Güterweg. Bald kommen Sie bei einem Brunnen vorbei. Hier biegen Sie spitz nach links weg. Nach weiteren 300 m halten Sie sich rechts. Nun gelangen Sie zum Umkehrpunkt des Wünschelrutenweges. Sie gehen rechts in Richtung Frauhaus und nach 50 m im Hochwald wenden Sie sich wieder nach rechts. Sie gelangen zur Felsformation Frauhaus, einem idyllischen Gebiet mit Steinhäufungen und geomantischen Verwerfungen. Nach der Besichtigung wenden Sie sich wieder die 100 m in Richtung Fahrweg und gehen rechts den Weg entlang. Kurz darauf biegen Sie spitz links in Richtung Oberwindhag ein. Sie gelangen nach Oberwindhag und zweigen nach rund 100 m links in einen asphaltierten Güterweg ein. Dieser Weg bringt Sie nach Großschönau.

Rabenlochweg 23



Der 7 km lange Rabenlochweg geht vom Marktplatz in Großschönau aus. Der Weg führt über die Bundesstraße auf den Hügel hinter dem Landgasthof Wandl. Nachdem Sie das Wegkreuz passiert haben, zweigen Sie bei der nächsten asphaltierten Straße rechts ab. Vor dem Waldrand überqueren Sie den Maifbach und halten sich im Wald immer auf dem Güterweg. Nach dem leichten Anstieg wandern Sie an einem Marterl vorbei und bergab in Richtung der Kapelle von Thauras. An der Kreuzung halten Sie sich links und gehen wieder auf den Waldrand zu. Nach dem Überqueren der Brücke sehen Sie

links die Tischlerei Pollak. Im Wald kommen Sie an der Abzweigung zur Föhrmühle vorbei. Die Ruine der ehemaligen Mühle ist ein sehenswerter Ort und eine ausgezeichnete Rastmöglichkeit. Nach rund 50 m halten Sie sich links. Von rechts mündet der Riesenfichtenweg aus Wörnharts kommend ein. Linkerhand sehen sie kurz darauf das Rabenloch. Ein Fitnessparcours wurde von Pfadfindern in 2 jähriger Arbeit errichtet. Außerdem ist eine Schutzhütte mit Grillplatz vorhanden. Sie sollten auch die interessanten Felsformationen beachten, welche das eigentliche Rabenloch ausmachen. Nachdem Sie nach weiteren 500 m bei der Graselhöhle vorbeigekommen sind, treffen Sie kurz darauf wieder auf den Güterweg. Sie zweigen rechts ab, und überqueren auf dem Weg zurück nach Großschönau wieder den Maifbach.

Steinerne Stube 24



Der rund 7 km lange Weg zur Steinernen Stube beginnt am Marktplatz in Großschönau. Sie gehen in Richtung Weitra und folgen der Bundesstraße. Nach rund 500 m biegen Sie links in einen Güterweg ein, welcher zwischen einem rosafarbenen Haus (Nr. 39) und einem blauen Haus (Nr. 38) hindurchführt. Sie gehen den Weg bergauf und kommen am Biobauernhof Chorherr vorbei. Am Waldrand folgen Sie dem Weg in den Wald hinein. Bald treffen Sie auf den Wünschelrutenweg, welchen Sie, indem Sie rechts abzweigen, folgen. Sie kommen zu einer kleinen Lichtung mit einer Schutzhütte. Wenn Sie sich dem Baumstumpf in der Mitte ansehen, können Sie sich wahrscheinlich vorstellen, warum man diesen Baum die „Alte Buche“ nannte. Sie wenden sich nach links tiefer in den Wald hinein. Nach einem kurzen Dickicht gelangen Sie zur Steinernen Stube, einer Felsformation von großer geomantischer Bedeutung. Aber auch für den gewöhnlichen Betrachter gibt es hier einiges zu sehen. Wenn Sie sich nach links wenden, gelangen Sie bei Beachtung der Markierungen nach rund 400 m zur „kleinen“ Steinernen Stube. Nach Besichtigung der Steinernen Stube folgen Sie der Markierung bergab. Sie biegen rechts ab und folgen dem

Weg den Berg hinunter, wo Sie auf einen asphaltierten Güterweg treffen. Sie halten sich links und folgen dem Güterweg. Bald kommen Sie an einem Schwedenkreuz vorbei - eine der letzten Rastmöglichkeiten. Sie folgen weiterhin dem Güterweg bis Sie schließlich zum Waldrand und nach Großschönau kommen. Sie halten sich links und erreichen den Marktplatz.

25 Riesenfichtenweg 25



Der rund 10 km lange Riesenfichtenweg beginnt am Marktplatz von Großschönau. Sie wenden sich auf der Bundesstraße in Richtung Weitra und zweigen vor der Brücke rechts in den Güterweg Wörnharts ab. Sie passieren den Purkenhof und kommen vor dem Jungwald zu einer Abzweigung, wo Sie sich nach links wenden. Sie kommen zu einer Wegkreuzung, wo Sie sich auf dem Wanderweg 624 halten. Nach etwa 1 km geht es scharf links auf die Hauptstraße. Noch vor der Brücke gelangen Sie rechts wieder in den Wald. Sie gehen an der kleinen Mühle vorbei und halten sich rechts. Bald kommen Sie zur Riesenfichte, der größten Fichte des Waldviertels. Laut einer Messung von 1984 ist dieses Naturdenkmal 36 m hoch und hat einen Kranzdurchmesser von 17 m!!! Die Fichte beinhaltet rund 26 Laufmeter Schnittholz. Sie gehen hinter der Ortschaft vorbei und halten sich entlang des asphaltierten Weges. Kurz darauf geht rechts eine Abzweigung in Richtung Ortschaft. Dieser folgen Sie und halten sich links in Richtung Zwettl. Nach weiteren 200 m biegen Sie rechts in Richtung Thauras ab. Beim Waldrand biegen Sie rechts ab und folgen der Forststraße in den Hochwald. Kurz darauf treffen Sie auf den Rabenlochweg und halten sich rechts. Sie kommen am Rabenloch vorbei - einer interessanten Felsformation mit Fitnessparcours, Schutzhütte und Grillplatz. Sie halten sich weiter entlang der Forststraße und treffen auf den asphaltierten Weg in Richtung Großschönau. Sie überqueren den Maifbach und halten sich links. So gelangen Sie zum Marktplatz zurück.



Großschönau

Wanderwege
Sehenswertes
Kost und Logis

Schutzgebühr € 2,50



www.gross.schoenau.at

Kost und Logis:

Privatzimmer, Bauernhof

BRUCKNER Efi und Martin, Biobauernhof und Privatzimmer
3922 Wörnharts 2, Tel.: 02815-6373, biobauer.bruckner@schoenau.at, www.gross.schoenau.at/biobauernhof

8 Zweibettzimmer, D/WC, Echtholzsauna, Tepidarium, Sandbett, Dampfbad

KOPPENSTEINER Josef, Bauernhof und Privatzimmer
3922 Großschönau 19, Tel.: 02815-6705

3 Zweibettzimmer mit Dusche oder Bad, WC u. ZH, Ortsmitte. Die Zimmer sind auch als Ferienwohnung mit Küche verwendbar.

STIDL Paula, Bauernhof und Privatzimmer

3922 Engelstein 11, Tel./Fax: 02815-6261, Mobil: 0664-73418540 paula.stidl@hotmail.com

4 gemütliche Zweibettzimmer mit D/WC, NF, Aufenthaltsraum, KG, Radio, TV (Sat), Kühlschrank; 1,5 km vom Ortsbereich Großschönau entfernt, ruhige Lage, ZH, Waldnähe, kein Einbettzimmerzuschlag Zimmer auch als Ferienwohnung buchbar!

WAGNER Monika, Privatzimmer

3922 Friedreichs 30, Tel.: 02815-6676, Mobil: 0680-1232024 wagner.monika@aon.at, www.tiscover.com/wagner-friedreichs

5 Zweibettzimmer, D/WC, TV/Sat, Radio, Telefon, Aufenthaltsraum mit Küche, am Waldrand, 3 km von Großschönau entfernt, ruhige Lage

WINDSPERGER Maria, Privatzimmer

3922 Großschönau 81, Tel.: 02815-6228, Mobil: 0676-4788237

2 Zweibettzimmer, D/WC

3 Zweibettzimmer mit Etagedusche/EWC

Hotel, Gasthof, Pension, Restaurant

PENSION Josef und ANNI BRUCKNER

3922 Großschönau, Kreuzberg 97, Tel.: 02815-7007 Fax DW 40 office@young.at, www.pension-bruckner.at

24 Zimmer, Dusche u. WC getrennt, TV/Sat, Vollholzausstattung, Sauna, Sanarium mit Farblicht, Dampfbad, 4 große Aufenthaltsräume mit Fernseher und Video, 2 Plauscheküchen mit Kochgelegenheit und Kühlschrank, Waldnähe, abseits vom Verkehrslärm, 200m vom BETZ entfernt

HOTEL-RESTAURANT „SCHÖNAUERHOF“, Fam. Ertl

3922 Großschönau 2, Tel.: 02815-6201 od. 6206, Fax: 02815-6201-6

Schönes 3 Stern-Hotel mit 14 Zimmern, Dusche und WC getrennt, TV, Radio, Telefon, Kühlschrank im Zimmer, Vollwert- u. Diätküche, Haus- und Grillspezialitäten, überdachte Cafehausterrasse, Gastgarten, 3 Gehminuten vom BETZ entfernt, direkt am Hauptplatz

GASTHOF THALER

3922 Großbotten 4, Tel.: 02815-6204

gasthof.thaler@gross.schoenau.at, www.gasthof-thaler.at

4 Zweibettzimmer, ZH, E-WC, ED, Mineralienstüberl, TV, Liegewiese, Kinderspielplatz, bodenständige und Vollwertkost, Grillspezialitäten, 4 km von Großschönau entfernt.

GASTHAUS „WALDVIERTLER STÜBERL“

3922 Großschönau 120, Tel.: 02815-70036

direkt beim BETZ gelegen, Echtholzeinrichtung, ca. 90 Sitzplätze, Wintergarten; keine Zimmer

Camping

FAMILIE BINDER

3922 Großschönau, Friedreichs 9, Tel.: 02815-6353,

Mobil: 0664-3695734, claudia-binder@gross.schoenau.at

www.members.a1.net/campingurlaub.waldviertel

Campingplatz mit modernen Sanitäranlagen

Dienstleistungen:

BANK / BANKOMAT

Raiffeisenbank

3922 Großschönau 80

Tel.: 02815-6226

Öffnungszeiten:

MO - FR 08.00 - 12.15 Uhr

DI und DO 13.30 - 16.00 Uhr

FR 13.30 - 17.00 Uhr

Bankomat 00.00 - 24.00 Uhr

POST-Partner

Autohaus Josef Prinz

3922 Großschönau 20

Tel.: 02815-7000

Öffnungszeiten:

MO - FR 08.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 16.30 Uhr

und 13.00 - 17.00 Uhr

Bankomat 00.00 - 24.00 Uhr

KIRNER -STRICKWAREN

Fabriksverkauf von div.

Strickwaren aus eigener

Erzeugung, z.B.: Waldviertler

Trachtenwesten, Pullover,

Hauben, Schals, uvm.

Auskunft: Fam. Kirner

3922 Großschönau 38

Tel.: 02815-6572

KAUFHAUS

Kaufhaus Schagginger

3922 Großschönau 45

Tel.: 02815-6214

Öffnungszeiten:

MO - FR 07.00 - 12.00 Uhr

und 13.30 - 18.00 Uhr

SA 07.00 - 12.00 Uhr



Sehenswertes:

1. NÖ WÜNSCHELRUTENWEG

Die Weg- und Stationsmarkierungen entlang des idyllischen Waldwanderweges sind so angelegt, dass jeder selbstständig mit einer Wünschelrute oder einem Pendel den Weg durchgehen, muten, messen, wünscheln und pendeln kann. Auf den Erklärungstafeln sind Gitternetze, Wasseradern, Rohre, geomantische Zonen und Verwerfungen angeführt. Die Stationen sind mit fortlaufenden Nummern beziffert und in der „Wünschelrutenwegbeschreibung“ erklärt. Der Weg beginnt beim BETZ in Großschönau und hat eine Länge von 10 km mit insgesamt 57 Stationen. Wünschelruten, Pendel und Wegbeschreibungen sind im „Mitbringsel“ oder im „Waldviertler Stüberl“ erhältlich. Führungen für Gruppen sind nach Voranmeldung möglich.

KUNST- UND KULTUR-ERLEBNISWANDERWEG

Der Kunst- und Kultur-Erlebniswanderweg erstreckt sich über ca. 5 km und führt durch ganz Großschönau. Beginnend beim Symposiumsbaum 2004 am „Platz der Elemente“, findet man 33 Stationen mit mächtigen und eindrucksvollen Holzskulpturen, welche im Zuge von vier internationalen Symposien von insgesamt 26 anerkannten Künstlern geschaffen wurden. Einen Wegführer in Form eines MP3-Players können Sie im „Mitbringsel“ ausleihen.

STERNZEICHENPARK

Im Rahmen des Holzbildhauer-Symposiums 2007 verwirklicht in Großschönau 13 international anerkannte Künstler ihre Ideen und Vorstellungen zum vorgegebenen Thema „Sternzeichen“. Durch diese multinationale Zusammenarbeit wurde eine Begegnung mit Impressionen, Eindrücken und Eigenarten der unterschiedlichen Kulturen der Länder Bulgarien, Deutschland, Litauen, Ungarn, Ukraine und Österreich spür- und sichtbar gemacht. Geeint und verbunden wird diese Vielfalt durch ein einheitliches Ausgangsmaterial: Holz, das als nachwachsender, biologischer Rohstoff und auch als Symbol für das Waldviertel und unseren Heimatort Großschönau steht. Die Kunstwerke sind nun auf einem „Kraftplatz“ inmitten einer Waldlichtung zum Sternzeichenpark kreisförmig aufgestellt. Jedes einzelne Sternzeichen ist mit Sitzgelegenheiten (Holz, Steine) und einer Informationstafel ausgestattet. Der Text zu den Tafeln wurde von Astrologin Mag. Eva Vaskovich-Fidelsberger verfasst. Jeder Besucher kann sich damit selbst über sein persönliches Sternzeichen informieren.

SCHIEBL - SCHNAPSBRENNEREI

Verkauf von Schnäpsen aus eigener Hausbrennerei.

Auskunft: Fam. Schiebl, 3922 Großschönau 70, Tel.: 02815-6313

MUSEUM DORFLEBEN

In 13 Räumen wurden auf einer Ausstellungsfläche von rund 300 m² über 2000 Exponate ausgestellt. Musealer Themenschwerpunkt ist die Verarbeitung „Vom Hanf zur Leinwand“ sowie alten Bauernmöbel, Festtagstrachten, vielerlei bäuerliche und handwerkliche Arbeitsgeräte, diverse Sakralkunstwerke, Holzplastiken, gotische und barocke Heiligenfiguren, einer wertvollen Münzsammlung aus dem 15. bis 17. Jhd. sowie historischen Schriften und Urkunden, welche die Geschichte von Großschönau aufzeigen, gewidmet. Exponate der Fauna und Flora ergänzen die breite Palette an Ausstellungsstücken. Führungen für Gruppen sind nach Voranmeldung möglich. Tel.: 02815-6388.

ERLEBNISPIELPLATZ UND GOKART-BAHN

Der TDW Großschönau errichtete zwischen Schule und Sportplatz einen Erlebnispielplatz. Die Schwerpunkte wurden in Kinder- und Jugendforen festgelegt und gemeinsam umgesetzt. Am Erlebnispielplatz gibt es folgende Attraktionen: Kleinkinderspielplatz mit Märchenhäusern, Erlebniszone mit Schaukeln, Rutschen, Spieltürmen, Seilbahn und Klettertürmen, Zone für Jugendliche mit Go-Kart-Bahn, Abenteuerzone mit Holzschuppen, Hütten und Stadel, Kletterhaus.

BIOENERGETISCHESTRAININGSZENTRUM - GROSSCHÖNAU

Das BETZ ist ein kraftvoller Platz für herrliche Seminartage. Das sorgsam ausgewählte Seminarprogramm macht das BETZ zu einem der führenden Seminarzentren Österreichs. Inhalte wie die Arbeit mit Wünschelrute und Pendel, Wassersuche, Wohnungsmutung, Geomantie, Reinkarnation, verschiedene Massagetechniken und Akupressur wurden ergänzt durch interessante neue Themen wie Körpertypologie, Touch for Health, Astrologie, Energie des Wassers und viele andere mehr.

MITBRINGSSEL - SHOP

Damit Sie nicht mit leeren Händen nach Hause kommen, haben wir im BETZ das „Mitbringsel“ eingerichtet. Hier duftet es nicht nur besonders gut, Sie finden auch ein ganz besonderes Angebot von Naturwaren, Mineralien und Edelsteinschmuck, Schnäpse und Liköre, Bienenwachskerzen, Aromaöle, Meditations- und Entspannungsmusik, Kräuter und Tees der Firma Sonnentor, Ledertaschen, Traumfänger und alles rund ums Wünscheln und Pendeln.

KRÄUTERHOF EICHINGER - NATUR IM GARTEN

Erzeugung, Produktion und ab Hof Verkauf von div. Produkten wie verschiedene Kräuter, Tees, Salben, Öle, uvm.

Auskunft: Fam. Eichinger, Wachtberg 16, 3922 Großschönau

Tel.: 02815-6333